

Presseinformation

7. Juli 2004

Neues europäisches Orchester „Spirit of Europe“

Heutiges Konzert findet in Gedenken an Bundespräsident Dr. Thomas Klestil statt

„Spirit of Europe“ ist ein neu gegründetes europäisches Orchester, das aus Musikern aus sieben Nationen besteht. Das Orchester wurde auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll aus Anlass der EU-Erweiterung initiiert und hat seinen Sitz in Niederösterreich. Aus Anlass des Ablebens von Bundespräsident Dr. Thomas Klestil wurde die mit dem Orchester für heute, Mittwoch, um 15.30 Uhr geplante Donau-Schiffahrt auf der „MS Austria“ abgesagt. Das Konzert um 19 Uhr im Kolomanisaal des Stiftes Melk findet zudem in memoriam Bundespräsident Dr. Klestil statt. Als Würdigung und als Zeichen der Anteilnahme wurde die Musikabfolge geändert und die österreichische Bundeshymne ins Programm aufgenommen.

Dirigent und Solist des Konzerts ist der Franzose Philippe Entremont. Dabei werden 35 Musiker aus Tschechien, der Slowakei, Slowenien, Ungarn, Deutschland, Frankreich und Österreich miteinander musizieren. Gespielt wird Musik von Mozart, Schubert und Dvorak. Die Musiker sind Mitglieder bedeutender Orchester wie des Wiener Kammerorchesters und der Niederösterreichischen Tonkünstler.

„Musik ist die Sprache, die alle verstehen und die die Menschen verbindet“, erklärte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute in St. Pölten. Für die kulturelle Identität brauche man nachhaltige Initiativen. Das neue Orchester im Geiste Europas stelle in seinem Selbstverständnis das Gemeinsame vor das Trennende.